

## **Deutlicher Preisanstieg**

880 Kälber am Ansbacher Markt

Die 13 verkauften männlichen Zuchtkälber erlösten im Mittel ein Versteigerungsgebot von 810 Euro inkl. MwSt. und blieben somit auf dem Preisniveau des Vormarktes. Ein natürlich hornloses Solero-Zuchtbullenkalb erreichte mit einem Lebendgewicht von 89 Kilo den Spitzenpreis mit 1.180 Euro.

Bei einer regen Nachfrage konnten die 48 weiblichen Zuchtkälber ihren Durchschnittspreis um über 50 Euro auf 457 Euro inkl. MwSt. anheben. Der Kilopreis der 94 Kilo schweren Tiere lag bei 4,88 Euro inkl. MwSt. Mit Verkaufserlösen von 540 bzw. 520 Euro erzielten ein Vlax und ein Hutera-Kalb, jeweils aus leistungsstarken und langlebigen Kuhfamilien die höchsten Gebote.

Ebenfalls stark zulegen konnten die 787 männlichen Mastkälber, sodass die im Mittel 90 Kilo schweren Tiere einen Kilopreis von 6,41 Euro inkl. MwSt. erreichten. Das Durchschnittskalb erlöste 580 Euro inkl. MwSt. Die 30 - 40 Tage alten Tiere (252 Kälber) erlösten 6,84 Euro inkl. MwSt. Der Orientierungspreis für das 80-Kilo-Kalb liegt bei 6,66 Euro inkl. MwSt.

Auch die weiblichen Mastkälber konnten ihren Kilopreis um 30 Cent auf 4,33 Euro inkl. MwSt. steigern. Das Durchschnittskalb erlöste somit bei einem Gewicht von 85 Kilo 368 Euro inkl. MwSt.

Der nächste Kälbermarkt in Ansbach ist am 09. April 2014.  
Der nächste Großviehmarkt ist bereits am 03. April 2014.